

BE: ZALLINGER

Nr. der Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages
 (5. Session der 16. Gesetzgebungsperiode)

Antrag

der Mag. Zallinger, Klubobmann Mag. Mayer und Landtagspräsidentin Dr. Pallauf betreffend
die Vereinheitlichung der Informationen zu den berufspraktischen Tagen

SchülerInnen der 4. Klasse Mittelschule steht mit dem Konzept der berufspraktischen Tage die Möglichkeit offen, unterschiedlichste Berufe kennen zu lernen, den Alltag und was solche Jobs mit sich bringen hautnah zu erfahren oder auch allfällige falsche Vorstellungen eines vermeintlichen Traumberufs rechtzeitig zu erleben. Oftmals legen solche ersten Erlebnisse in einem Betrieb im Rahmen dieser „Schnuppertage“ den Grundstein für eine weitergehende Ausbildung und erfolgreiche berufliche Laufbahn.

Gleichzeitig profitieren auch die Ausbildungsbetriebe von berufspraktischen Tagen, da diese eine willkommen Ergänzung auf der immer herausfordernder werdenden Suche nach geeigneten Lehrlingen darstellen.

Im Zuge der vorgelagerten Anmeldeprozesse zwischen den jeweiligen Schulen und den Ausbildungsbetrieben wurde angeregt, einheitliche Unterlagen von Anmeldeformularen, über allgemeine Informationen bis hin zu rechtlichen oder versicherungstechnischen Informationen sowie jene über die Rechte und Pflichten des jeweiligen Betriebs sowie des Umfangs der Aufgaben der SchülerInnen zur Verfügung zu stellen.

Um dieses enorme Potential sowohl für die berufliche Zukunft der SchülerInnen als auch die jeweiligen Betriebe bestmöglich nutzen zu können, wäre es daher von Vorteil, wenn zukünftig in Kooperation zwischen der Wirtschaftskammer und der Bildungsdirektion ein einheitlicher Prozess erarbeitet wird, der für die Vorbereitungszeit, die Kontaktaufnahme, die berufspraktischen Tage selbst, sowie die Nachbetrachtung für alle Beteiligten, klare Rahmenbedingungen und einheitliche Unterlagen vorgibt.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Salzburger Landesregierung wird ersucht, über die Bildungsdirektion in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Salzburg einen im Sinn der Präambel geeigneten Prozess zu erarbeiten, der einen einheitlichen Ablauf für die berufspraktischen Tage in Salzburg sicherstellen kann.

2. Dieser Antrag wird dem Bildungs-, Sport- und Kulturausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung an das Hohe Haus zugewiesen.

Salzburg, am 10. November 2021

Mag. Zallinger eh.

Mag. Mayer eh.

Dr. Pallauf eh.